

	<p>Objekt: Stundenbuch</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: B.2019.48</p>
--	--

Beschreibung

Stundenbücher dienten fürstlichen und adligen wie auch betuchten bürgerlichen Laien zur Andacht, zum sehr intimen Gebet, das zu bestimmten Zeiten („Stunden“) verrichtet wurde. Bei diesem kleinformatigen, um 1480 oder etwas später in Paris geschaffenen Objekt handelt es sich um eine Handschrift auf Pergament, geschmückt mit zahlreichen prachtvollen farbigen Miniaturen, Bordüren, Initialen und Hervorhebungen am und im französisch und lateinisch geschriebenen Text. Was diesem kostbaren Buchtyp im Kontext angewandter Künste besonderes Interesse verleiht, ist seine komplexe Entstehung, bei der mehrere handwerklich und künstlerisch Beteiligte zusammenwirken: Kalligraphen schrieben die Texte, Illuminatoren malten Miniaturen und Bordüren, Rubrikatoren und Vergolder waren verantwortlich für Zierelemente und Hervorhebungen im Text, Buchbinder - und andere Kunsthandwerker – sorgten für die schützenden und nicht selten aufwändig gearbeiteten Einbände dieser spätmittelalterlichen Buchwunder. Eine besonders hohe Qualität weisen die Miniaturen in diesem Stundenbuch auf, die der Werkstatt oder dem Umkreis des seit den 1470er Jahren in Paris tätigen Maître François zugeordnet werden können. Die Erwerbung dieses Stundenbuches stellt nicht nur einen Glücksfall für das Museum dar, sie ist relevant für das museale Potential aller städtischen Sammlungen Leipzigs.

Schenkung eines Freundeskreismitglieds, 2019

Grunddaten

Material/Technik:

Buchmalerei und Schrift auf Pergament mit späteren Ergänzungen, diverse Tinten und Farben, Pinsel- und Blattgold

Maße:

Blattmaß: 17 x 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1470-1490
	wer	
	wo	Paris

Schlagworte

- Adel
- Buch
- Christentum
- Handschrift (Manuskript)
- Kalligraphie